



Frank Schwabe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin

☎ (030) 22 77 36 38

☎ (030) 22 77 66 46

✉ frank.schwabe@bundestag.de

Ansprechpartner: Kerstin Priesterbach

Panzerdeal entlarvt zynische Außenpolitik

Als „Offenbarungseid für die deutsche Außenpolitik“ bezeichnet der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete das jetzt bekannt gewordene Panzergeschäft mit Saudi-Arabien.

„Während die ganze Welt gebannt auf die Veränderungen in Nordafrika und im Nahen Osten blickt, beliefert Deutschland die Unterdrücker mit Panzern, die ausdrücklich geeignet sind um Proteste niederzuschlagen. Das entlarvt eine zynische Außenpolitik, die wirtschaftliche Interessen über die Achtung der Menschenrechte stellt. Wer solche Entscheidungen im geheimen Kämmerlein trifft, braucht nach Nordafrika gar nicht mehr zu reisen. Wer so vorgeht verliert dort alle Glaubwürdigkeit“, so Frank Schwabe, der die Rücknahme des Beschlusses des so genannten Bundessicherheitsrats fordert.

PRESSMITTEILUNG